



# Eine Versorgungslücke erkannt

Die Pflegeteam Odenwald GmbH hat sich auf die qualifizierte Versorgung von Menschen mit schweren und schwersten neurologischen Schädigungen spezialisiert. Sie kann auf 30 Jahre Erfahrung zurückblicken – ein Gespräch mit Heimleiterin Liane Schönleben.

**Die Pflegeteam Odenwald GmbH wurde 1990 zunächst als reine Kurzzeitpflegeeinrichtung eröffnet und hat sich seit 1996 ausschließlich auf die Versorgung von Menschen in der sogenannten neurologischen Reha-Phase F spezialisiert, denen Sie ein Zuhause bieten. Wie kam es damals zu dieser Ausrichtung?**

Pflege und Therapie für die verschiedensten Anforderungen waren zu Beginn unsere Hauptaufgabe. Während dieser Zeit hatten wir zum ersten Mal einen Wachkoma-Patienten in Kurzzeitpflege zu Gast. Der damalige

Heimleiter und Geschäftsführer Ralf Schmutz-Macholz besaß bereits ausreichend Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich. In bundesdeutschen Pflegeeinrichtungen gab es nur wenig Angebote zur adäquaten Weiterversorgung und therapeutischen Förderung für Menschen mit stagnierender Reha. Genau dort ist aber eine langfristige, intensive und zumindest zustandserhaltende Pflege unbedingt notwendig. Das konnten wir zu diesem Zeitpunkt bereits leisten und richteten aufgrund einer aktuell prägnanten Versorgungslücke unseren Heimbetrieb bereits danach aus.

Die Interviewpartnerin  
Liane Schönleben –  
Leiterin  
der Einrichtung.



Den Bewohnern soll ein angenehmer und sinnvoll gestalteter Tagesablauf geboten werden.

führt vor allem auch die professionelle Zusammenarbeit der diversen Bereiche wie Physio- und Ergotherapie, bei Bedarf ergänzt durch Logopädie, zu einem hochwertigen Ergebnis. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die umfangreiche Einbeziehung von Angehörigen in die Entwicklung von Therapieplänen. Biographiearbeit, um den Patienten optimal kennenzulernen, gehört da unbedingt dazu. Durch besonders achtsame und empathische Pflege sind wir dann zusammen mit den Anzeichen aus Körperspannung und minimalisiertem Verhalten immer in der Lage, im wahrsten Sinn des Wortes Wünsche von den Augen abzulesen.

**Was würden Sie als Meilensteine der Einrichtungsgeschichte bezeichnen? Worauf sind Sie besonders stolz?**

Nach der Eröffnung 1990 und der Neuausrichtung haben wir in den Jahren 1995 und 1996 die ursprüngliche Pension und Kurzzeitpflege in eine barrierefreie Pflegeeinrichtung umgebaut. Die Spezialisierung zur Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit schweren Hirnschädigungen erfolgte 1996. Im Jahr 2011 gründete sich der Förderverein, der unsere Bewohner mit Hilfsmitteln, Geschenken, Ausflügen und Veranstaltungen im Haus unterstützt. Durch eine umfassende Sanierung

unserer Einrichtung im Jahr 2015 konnten wir unser Angebot weiter verbessern. Als neue Gesellschafterin übernahm die Cosiq GmbH im Mai 2018 das Pflegeteam. Die neuen Geschäftsführer sind Bernd Rothe und Jörg Joob. 2018 eröffneten wir mit der Unterstützung des Fördervereins unseren Sinnesgarten, in dem durch Klang- und Duftobjekte, durch Farben und Formen und spezielle Elemente in der Gartengestaltung alle Sinne angesprochen und trainiert werden.

Worauf ich stolz bin? Unsere Stärke ist die familiäre Atmosphäre im Haus und unter dem Personal. Ich bin sehr stolz auf diese Menschen, auf das Personal, das jeden Tag Außergewöhnliches leistet und sich in allen Bereichen dafür einsetzt, die Bewohner nicht nur zu versorgen, sondern ihnen einen angenehmen und sinnvoll gestalteten Tagesablauf zu bieten.

**Generell betrachtet hat sich die Versorgungssituation der Betroffenen in den letzten drei Jahrzehnten erheblich verändert. Über welche Entwicklungen sind Sie froh, was betrachten Sie nach wie vor – oder womöglich auch neu – als Herausforderungen?**

Wenn ich die Historie vom Pflegeteam Odenwald genauer betrachte, hat sich bei den Rahmenbedingungen doch einiges verbessert. Es ist uns inzwischen möglich, in der Phase F nicht nur

**Auf welche Formen der Therapie und Begleitung legen Sie besonderen Wert? Was hat sich hier in den letzten 30 Jahren für Sie als vielversprechend erwiesen?**

Die Summe der unterschiedlichsten Pflege- und Therapiemethoden ist bei uns sehr groß. Auf der Basis einer ganzheitlichen Pflege gestalten wir aus den individuell notwendigen Anforderungen die personenbezogenen Therapien. So

Neurologisches  
Rehabilitationszentrum  
Quellenhof

**Neurorehabilitation auf höchstem Niveau**

**Kompetenz**

- Multiple Sklerose
- Schlaganfall
- Post-Polio
- Guillain-Barré-Syndrom
- Parkinson

**Erfahrung**

- Seit mehr als 20 Jahren spezialisiert

**Innovation**

- Einzigartige, wissenschaftlich überprüfte Therapiekonzepte

www.quellenhof.de



Das Haus des Pflegeteams Odenwald befindet sich in ruhiger und natürlicher Umgebung.



In hellen und großzügigen Räumen finden 32 Menschen ein Zuhause.

fachgerecht und zustandserhaltend zu pflegen, sondern auch langfristig therapeutisch und rehabilitierend zu arbeiten. Auch wenn wir keine reine Reha-Einrichtung sind, können wir durch entsprechend spezialisierte und auf den Bewohner zugeschnittene Pflege und Therapie auch nach Jahren noch Anschlussrehabilitationen erreichen.

### Was würden Sie sich wünschen – aktuell und für die Zukunft?

### Was würden Sie ändern wollen, wenn Sie es könnten?

Die größte Herausforderung bei einem Anspruch wie dem unseren bleibt die Qualität des Personals. Fast jeder hat sich schon mal Gedanken darüber gemacht, wie es wäre, wenn er eine – wie auch immer geartete – Pflege benötigt. Die Wichtigkeit ist unbestritten und immer spielt dabei auch die Wertschätzung der unterschiedlichen Pflegeberufe eine Rolle. In den zurückliegenden Monaten wurde dieser Berufsstand gerne gelobt, beklatscht und gefeiert. Jetzt erwarte ich von den

verantwortlichen politischen Gremien dringend eine generelle Aufwertung: nicht nur finanziell, sondern auch bei den Themen Arbeitsbelastung, Arbeitsstrukturen und Work-Life-Balance.

### Welche Art von Feedback ist für Sie und Ihr Team eine schöne Bestätigung Ihrer Arbeit?

Für uns ist es immer wieder schön und für alle Mitarbeiter ein besonderes Ereignis, wenn ein Bewohner wieder ins heimische Umfeld entlassen werden kann. Auch die kleinsten Fortschritte erleben wir intensiv mit. Und wenn dann ein Bewohner mit Tränen in den Augen zum ersten Mal wieder in der Lage ist, den Löffel selbstständig zum Mund zu führen oder im Stehtrainer stehen kann, dann ist unsere Freude darüber auch sicher gut nachvollziehbar. Stellen Sie sich einfach mal die Überraschung vor, wenn Sie beim Betreten des Patientenzimmers nach langer Zeit vom Patienten zum ersten Mal mit einem fröhlichen „Hallo“ begrüßt werden.

**30 Jahre sind ein guter Grund zu feiern. In Zeiten von Corona dürfte das allerdings nicht ganz einfach zu realisieren sein. Haben Sie dennoch etwas geplant, um sich mit Mitarbeitern, Bewohnern, Angehörigen, Nachbarn und Gästen gemeinsam über Ihren Erfolg zu freuen?**

Mit den Jubilaren des Personals werden wir uns noch in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen treffen, um Danke zu sagen. Die öffentlichen Feierlichkeiten haben wir aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen komplett ins Jahr 2021 verlegt. Wir wollen adäquat feiern – und dazu brauchen wir die Freiheit, es für alle Beteiligten so schön wie möglich gestalten zu dürfen.

### Kontakt

Pflegeteam Odenwald GmbH  
 Lotzenweg 38, 69483 Wald-Michelbach  
 ☎ 0 62 07 /9 42 10  
 🌐 [www.pflegeteam-odenwald.de](http://www.pflegeteam-odenwald.de)  
 @ [info@pflegeteam-odenwald.de](mailto:info@pflegeteam-odenwald.de)



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 - Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec.de](http://www.altec.de)  
 E-Mail: [info@altec.de](mailto:info@altec.de)

**Auffahrhilfen**

